

17. Überregionale Fachtagung Sozialtherapeutischer Einrichtungen im Justizvollzug vom 11. bis 13.9.2019 in Hamburg

Sozialtherapie aus wissenschaftlicher Perspektive – Aktueller Stand und Wünsche für die Zukunft

Dr. Stefan Suhling

Diplompsychologe, Dr. phil, Leiter des Kriminologischen Dienstes des niedersächsischen Justizvollzugs

Die Sozialtherapie hat sich in ihrer 50jährigen Geschichte in vielerlei Hinsicht verändern müssen. Betrachtet man allein ihre Zuständigkeit, so entwickelte diese sich von (hauptsächlich) freiwilligen Bewerbern über verpflichtend aufzunehmende Sexualstraftäter bis hin zu anderen Gefangenen mit schwersten Verbrechen und gravierenden kriminellen Karrieren. Auch wenn die Sozialtherapie immer zu den Schwerpunktthemen der Vollzugsforschung gehörte, hat die wissenschaftliche Begleitforschung bei dieser Dynamik kaum mithalten können. Wir wissen deshalb – aus empirisch-wissenschaftlicher Perspektive – recht wenig darüber, ob die Sozialtherapie bei ihrer aktuellen Klientel wirksam ist und welche Behandlungsinhalte und -methoden zu positiven Veränderungen der Behandelten beitragen.

Der Vortrag beleuchtet zunächst unterschiedliche Aspekte des aktuellen nationalen und internationalen Forschungsstands zur Sozialtherapie und Straftäterbehandlung. Themen sind u.a.

- Strukturen: Personal, Ausstattung, Belegung und Klientel
- Prozesse: Behandlungsmaßnahmen, Behandlungsklima, Lockerungen, Übergangsmanagement
- Ergebnisse: Rückverlegungen und ihre Effekte, Veränderungen während der Behandlung, Legalbewährung

Es werden Konzepte und Bedingungen für eine Verbesserung des Wissens und der Erkenntnisse zur Sozialtherapie diskutiert.